

Kirche in 1Live | 24.02.2024 floatend Uhr | Julia-Rebecca Riedel

90 Sekunden

In 90 Sekunden: Weltuntergang.

Schon das zweite Jahr in Folge steht die so genannte Weltuntergangsuhr auf 90 Sekunden vor 12. Diese Uhr ist eine symbolische Uhr. Eine Zeitschrift hat sie 1947 das erste Mal symbolisch auf 7 Minuten vor 12 gestellt. Damals war Zweite Weltkrieg zwar beendet, aber immer noch musste man Angst haben, dass ein Atomkrieg ausbricht. Seit damals wird die Uhr immer wieder symbolisch gestellt. So nah am Weltuntergang wie jetzt stand sie aber noch nie.

90 Sekunden. Richtig viel Zeit ist das nicht. Mal rechnen:
Eine Umarmung, die guttut, dauert etwa 10 Sekunden. Ein Kuss 12.
In 90 Sekunden passen also 7,5 Küsse und oder 9 Umarmungen, die guttun.
Und das war's dann? Das kann und will ich mir nicht vorstellen.

Die Weltuntergangsuhr stand in ihrer Geschichte nicht immer kurz vor Zwölf. Immer dann, wenn zum Beispiel Friedensverträge unterzeichnet wurden und immer dann, wenn Menschen aufeinander zugegangen sind, dann haben die Wissenschaftler von der Zeitschrift "Bulletin of Atomic Scientists" die Uhr etwas zurückgestellt.

Wir haben es also in der Hand, ob die Welt in 7,5 Küssen und 9 Umarmungen endet, oder ob wir uns mit aller Kraft gegen die Zeiger stemmen und was tun. Für Klimaschutz, für Frieden, für Frauenrechte, gegen Kinderarmut, ... Es gibt viel zu tun. Aber es war auch schon mal 17 Minuten vor Zwölf, und ich glaube fest daran: halb 12 können wir auch schaffen.

Sprecherin: Lisa Kielbassa
Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel